

Neueste Erfindung!

Die... Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. 18024 vom 18. April 1864 mit einem Patent beschränkt...

Politur-Composition

Ist äußerst beachtenswert für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigmachen von neuen Möbeln, und für Private zum Aufpolieren von alten und abgestandenen oder solchen Möbeln, wo das Holz hervortritt...

Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihilfe des Tischlers in einigen Stunden eine komplette Zimmereinrichtung renovieren...

Haupt-Versandungs-Depot en-gros et en-détail bei Friedrich Müller, Kaiserl. k. privil. Privilegiums-Inhaber, in Wien, Gumpendorfer, Hirschengasse Nr. 8...

Preis: 1 Flacon (mit Bezeichnung) 15 Sgr. 1 Duz. Flacons 4 1/2 Thlr.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

Aviso!!! Man bittet, diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden...

Zeugniß: Sehr geehrter Herr! Vor einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Politur-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbe einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen...

Frankfurter Cours. Preuss. Friedrichsd. 9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 fr.

Dufaten 5 fl. 37 - 39 fr.

20 Franc. Stücke 9 fl. 29 - 30 fr.

Pr. Cassenscheine 1 fl. 44 1/2 - 45 1/2 fr.

Aechte, brillante Farben, geschmackvoller, dauerhafter Druck, Appretur wie neu. Prompte Bedienung bei billigen Preisen.

Agentur

Kunstaberei, Druckerei & Appretur

von Albert Schumann in Esslingen a. N.

C. F. Kraiss Wwe. in Schorndorf.



Prüfet alles und wählet das Beste

Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

für ihre vorzüglichen Eigenschaften die Meinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt

die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit, glänzend constatirt.

Depots befinden sich in allen Städten des Continents à 14 fr. per Paquet stets vorrätzig in

Verschiedenes.

Französische Zeitungen berichteten unter dem 19. Sept., es seien Abgeordnete der süddeutschen 'Volkspartei' in Paris eingetroffen und haben dem französischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten erklärt...

In Bern fand eine demokratische Zusammenkunft aus aller Herren Länder, der sog. Friedens- und Freiheitkongress, statt. Derselbe hat am 23. September die soziale Frage behandelt...

Besten auf, 'Du wirst es doch wissen? Wer hat das Pulver erfunden?' - Schwab - Schwab - 'Schwarzenberg!' ruft strahlend den Geschäft der Schüler...

Jüngst gab es in Berlin viele vergnügte Gesichter. Daran war ein Herr aus Pommeren schuld, nicht ein gewöhnlicher Herr, sondern ein Herr aus dem Herrenhaus...

Fruchtpreise.

Winnenden am 8. October 1868.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst., mittl., niedrigst. Rows include: Kernen 1 Centner, Dinkel, Haber, Weizen 1 Schiri, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Weizen, Erbsen, Linien.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Beilagszeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 84. Samstag den 17. October 1868

Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf. Revier Rudersberg. Holzverkauf.

Freitag den 23. l. M. im Staatswald Hinterdrehs-lade zwischen Steinenberg und Edelmannshof:

3 1/2 Rstr. tannene Prügel, und un-aufgebundenes gemischtes Reisfuch auf Hausen, geschägt zu 5425 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag in der Nähe vom Edelmannshof. Schorndorf, den 15. October 1868.

K. Forstamt. Mieninger.

Wegbau-Offord.

Donnerstag den 29. October werden folgende Wegarbeiten im Schlierbachthal über die Baacher Güter vom Staatswald Schlierbachthal an bis auf die Hohengehrer-Schnaitzer Straße auf 198 Ruthen lang im Abstreich veran-fordert:

- 1) Planie: Voranschlag 343 fl. 19 fr. 2) Chausstrang: 742 fl. 22 fr. 3) Maurerarbeit: 403 fl. 35 fr.

Nur solche Bewerber werden zugelassen, welche nach gemeinderäthlichem Zeugniß die erforderlichen Mittel besitzen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Staatswald Schlierbachthal am Baacher Feld.

Hohengehren den 15. October 1868. Königl. Revieramt.

Basler.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. Gläubiger- und Bürgen-Anruf.

Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des dießfälligen Bezirkes in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dießfalls anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen.

Basler, Revieramt. Schorndorf, den 15. October 1868. K. Hofamteramt. G u s m a n n.

Verkauf von hofammerl. Wein-Most.

1) Am Dienstag den 20. Oct. Mittags 11 1/2 Uhr unter der neuingerichteten Kelter neben dem Hofamteramts-Gebäude in Waiblingen:

aus dem K. Weinberg zu Kleinhappach:

ca. 6 Eimer Riß-ling, 10 " Weiß Gewächs, 3 " Schwarz Gewächs,

1 " Nachlese- und Kammwein; aus dem Königl. Weinberg zu Neustadt:

ca. 12 Eimer Rißling, 26 " Weiß Gewächs, 3 " Schwarz Gewächs, 4 " Nachlese- und Kammwein.

2) Am Mittwoch den 21. Oct. Mittags 1 Uhr unter der Glodens-Kelter in Stetten:

aus dem K. Weinberg daselbst: ca. 8 Eimer Rißling, 12 " Weiß Gewächs, 1/2 " Schwarz Gewächs, 1/2 " Nachlese- und Kammwein.

Waiblingen, den 15. Oct. 1868. K. Hofamteramt. G u s m a n n.

Unterschiedsbach.

Es wurde ein Jehnwalden-Schrein gefunden, wer sich als dessen Eigentümer auszuweisen vermag, wolle seine Ansprüche hieran der unterzeichneten Stelle anzeigen.

Den 13 October 1868. Schultheißenamt. Gentner.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf. Gefrickte Jacken, Flanel-Hemder, wollene und baumwollene Leibchen, Unterhosen, Schwals, Kaputzen, Kap-pen, Handschuhe empfiehlt in großer Auswahl

Carl Kraiss, neue Straße.

Terneaux-Wolle schwarz und weiß, per Loth 7 fr., farbig, per Loth 8 fr., empfiehlt Carl Kraiss, neue Straße.

Weiß Doppeltuch & Shir-ting, 1/2 breit, gute Qualität, zu Hemder, sowie leinene Brust-Ein-sätze empfiehlt Carl Kraiss, neue Straße.

Schorndorf. Amerikanische Waschbrette nebst Anweisung zum Gebrauch derselben, empfiehlt Kaufmann Kraiss am Markt.

Entré beim Nach-Herbst im Waldhorngarten: Herren 9 kr., Damen 6 kr., Kinder 3 kr.

### Beutelsbach. Markt-Anzeige.



Nach dem monatlichen Markt-Verzeichniß im Kalender ist der nächste dahier abzuhaltende Krämer-, Vieh- und Schlach-Markt



auf Freitag den 30. Oktober bezeichnet, während derselbe am Donnerstag den 29. Oktober dieses Jahrs, wie dies im alphabetischen Register richtig angezeigt ist, stattfindet, was hiemit bekannt gemacht wird.  
Den 6. Oktober 1868.

Schultheißenamt.  
N o m b e r g.

### Die württembergische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

wird neuerdings von fremden Gesellschaften mit der Behauptung angegriffen, als ob die bei ihr Versicherten im Fall eines bedeutenden Brandes mit Nachzahlungen bedroht seien.

Die württembergische Gesellschaft beruht auf Gegenseitigkeit, so daß jeder bei ihr Versicherte zugleich am Gewinn vollen Antheil hat, welcher, soweit er nicht für den Reservefond erforderlich ist, den länger als 5 Jahre Versicherten als Dividende zurückvergütet oder an den Prämien abgerechnet wird, so daß die beim Abschluß der Versicherung angelegten Prämien in Wirklichkeit um etwa ein Drittel sich mindern. Der Reservefonds hat bereits die Höhe von 2 1/2 Millionen erreicht, während der höchste Jahresbetrag der bis jetzt zu leistenden Entschädigungsummen, im Jahr 1866, sich auf 211,730 fl. 41 kr. belief, und es war die Gesellschaft noch immer im Stande, mit dem Zins-Ertrag des Reservefonds und den laufenden Prämien-Einnahmen nicht nur alle Schäden zu decken, sondern außerdem auch ihren Mitgliedern jährlich 20 bis 40 Proz. der bezahlten Prämien als Dividende zurückzugeben. Es ist daher klar, daß die in den Statuten der württembergischen Gesellschaft (wie in denjenigen aller auf Gegenseitigkeit gegründeten Gesellschaften) enthaltene Verpflichtung zur Nachzahlung voraussichtlich gar nie eintreten wird, wie denn auch die Gesellschaft während ihres vierzigjährigen Bestehens noch niemals eine Nachzahlung einfordern zu müssen in der Lage war.

So unwahrscheinlich es auch ist, daß jemals ein Nachschuß eingefordert werden muß, so liegt doch auf der andern Seite gerade in dieser (aus dem Verhältniß der Gegenseitigkeit notwendig folgenden) Verpflichtung der Gesellschaftsmitglieder die große Beruhigung für jeden Einzelnen, daß auch nach Erschöpfung des Reservefonds noch unter allen Umständen die Mittel aufgebracht würden, um volle Entschädigung gewähren zu können. Die Verpflichtung zur Nachzahlung selbst kann statutengemäß nie weiter gehen, als höchstens bis zum dreifachen Betrag der gewöhnlichen Jahresprämie.

Erwägt man neben dieser Unwahrscheinlichkeit der Nachzahlung, daß die Gesellschaft nicht der Spekulation und dem Nutzen Einzelner dient und daß sie eben deshalb jedem Brandschaden in völlig uneigennützigter Weise gerecht zu werden stets bereit ist, so gibt es in der That nicht leicht eine gemeinnütziger Anstalt als diese vaterländische Versicherungs-Gesellschaft.

Eben deshalb kann der Unterzeichnete, bei welchem Statuten und Antragbögen stets unentgeltlich zu haben sind und jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt wird, mit vollster Ueberzeugung zur Versicherung des beweglichen Eigentums bei der württemb. Gesellschaft einladen. Die Prämien sind, zumal wenn die Dividenden in Anschlag gebracht werden, im Ganzen nicht höher und lauch die Bedingungen in keiner Weise lästiger als bei den fremden Gesellschaften.

Schorndorf, den 17. Oktober 1868.

Bezirks-Agent  
Carl Arnold.

Schorndorf.  
Zwei weingrüne Fässer verpachtet oder verkauft  
Apotheker Palm der Aeltere.

Schorndorf.  
Gottlieb Kurz hat bis Richtmeh sein unteres Logis zu vermieten.

Schorndorf.  
Am Sonntag den 11. d. M. wurde hier ein Geldbeutel mit etwas Geld gefunden. Termin zur Abholung 8 Tage.  
Den 16. Oktober 1868.  
Schultheißenamt.  
Weinland.

Schorndorf.  
Guten neuen Wein,  
die Maas 24 kr., bei  
Meyger Bidlingmaier.

Schorndorf.  
Schöne gutkochende ungarische Sinsen empfiehlt  
C. Junginger z. Sonne.

Schorndorf.  
Dienstag den 20. Oktober

und an dem folgenden Tage wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Stadtaxicifers Dehlinger, in dem Hause des Bortenmachers Sauer, von Morgens 8 Uhr an eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt: Bücher, 1 silberne Brille, Mannskleider, Bett und Bettgewand, Messing-, Zinn-, Kupfer-, Eisen- und Blech-Geschirr, Schreinwerk, worunter ein Aufsatz und ein niederer Comod, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 hartholzerner Kleiderkasten, 1 Kuchelkasten, 3 Bettladen, 1 Mehltruhe, 1 Kanapee, verschiedene Tische, Stühle und gemeiner Hausrath; 1 Faß mit 3 Eimer 4 Zmi, 1 dto. anbrüchiges mit 4 1/2 Eimer; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schorndorf.  
Aus einer Privat-Verwaltung hat Tuchmacher Steinfeld sogleich gegen gefessliche Sicherheit 800 fl. auszuleihen.

Schorndorf.  
Meine selbstverfertigte Zeug- u. Lederschäftchen sind fortwährend zu haben.

Jede Art Stepperei, hauptsächlich für Schuhmacher, wird pünktlich gefertigt.  
Sogenannte Stolper-Blech und Wiener-Papp, glanz- & kalblederne Rinderstiefeln sind zu haben bei Schübele, Schuhmacher.

Schorndorf.  
Ausgezeichnet fettes Mast-Schweinefleisch ist zu haben bei  
Schmid & Seybold.

Schorndorf.  
Anzeige und Empfehlung.  
Mein Lager in halbwollenen und baumwollenen Hofenzugeen und Cirfas, sowie auch Manchester, Bettbarchent und Triich, Bett- und Kleiderzeug u. s. w. erlaube ich mir bei guter Waare zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen, sowie auch alle Sorten Web- und Strickgarn.  
Heinrich Holz,  
Zeugmacher, wohnhaft am obern Marktplatz.

Schorndorf.  
Zwanzig Korsett-Weber finden in dem Korsetten-Geschäft der Herren D. Rosen-thal & Cie. andauernde Beschäftigung, auch werden Leute zum Erlernen unter günstigen Bedingungen angenommen.  
Gg. Hüttelmaier,  
Fabrikmeister.

Schorndorf.  
Unterzeichneter macht seinen verehrlichen Aufgebern von Commissionen und Paqueten die ergebenste Anzeige, daß er wegen veränderten Fahrplans vom nächsten Montag an mit Zug: 48 Vormittags 8 Uhr 40 Minuten nach Stuttgart fährt.  
Christian Moser, Stuttgarter Bote.

Schorndorf.  
Nächsten Dienstag sind schöne Milchschweine zu haben bei Müller Hahn.

Höplinswarth.  
Der Unterzeichnete hat gegen gefessliche Sicherheit und 5 Proz. Verzinsung 200 fl. auszuleihen.  
Daniel Bidlingmeyer, Pfleger.

Schorndorf.  
Ein Geimriges Faß, in Eisen gebunden, hat zu verpachten oder zu verkaufen  
Wilh. Strähle, Schmiedmstr.

Schorndorf.  
Gottlieb Schenpp, Tagelöhner verkauft ein Wiesenland, 1 1/2, Bril. im Mes, bei der äußern Delmühle.  
Schorndorf.  
Kleine Erdbirnen krieg, Bäcker.

Schorndorf.  
Der unterzeichnete verkauft ein zwei Eimer haltendes Feld-Geschirr sammt Treizuber und Kreuz.  
Ch. Busch, Schuhmacher.

Schorndorf.  
Wein-, Most- und Brauntwein-Wagen, Gähr-Apparate, für Wein & Most, à 36 kr., empfiehlt billigt  
Uhrmacher Müller.

Schorndorf.  
Bei Meyger Schaal und Ochsenwirth M u n z ist über die Kirchweibe ausgezeichnet fettes und gutgemästetes Fleisch zu haben.

Ein neues Oval-Faß, 10 Eimer, ganz stark im Holz, und gut in Eisen gebunden, hat noch billig zu verkaufen. Wer — sagt  
12 die Redaktion.

Schorndorf.  
Bei Unterzeichnetem ist fortwährend junges fettes Mast-Sammelfleisch zu haben, das Pfund zu 9 kr.  
12 Heinrich Walch.

Ein gutes in Eisen gebundenes 9 Eimer haltendes Faß hat zu verkaufen, wer? sagt  
die Redaktion.

Schorndorf.  
Angersrüben, Kürbisen, weiße Rüben, Wickenfutter u. Gras hat zu verkaufen  
Heinrich Maier.

Für eine kleinere Haushaltung wird sogleich oder bis Martini ein stilles, fleißiges Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande.  
Wo? sagt  
die Redaktion.

Einem Cremitage-Ofen hat zu verkaufen  
Alt Hafner Koch.

Ellwangen.  
10 Stück neue 1/2-eimrige Fässer verkauft billigt  
12 Friedrich Kauffmann.



